

Hinweise zu den Hygieneregeln



<p>Krankheitszeichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben. → Abklärung der Symptomlage durch den Hausarzt • Niesen / Husten im Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> ➤ mit SuS Husten- und Niesetikette besprechen: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größt-möglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdehnen. ➤ bei bekannten Allergien entsprechenden Sitzplatz zuordnen (z.B. mehr Abstand) ➤ bei einmaligem Niesen / Husten nachfragen, bei plausibler Erklärung (Allergie, verschluckt... → ggf. Rücksprache mit den Eltern halten), kann der SuS in der Schule bleiben (aber Händewaschen notwendig). Ansonsten Meldung im Büro, Information der Eltern, Kind wird von Eltern abgeholt → Hinweis auf Abklärung der Symptomlage durch den Hausarzt
<p>Abstand halten</p> <p>→ Vermeidung von Tröpfcheninfektionen!</p>	<p>Ein Abstand von mindestens 1,50 Metern muss im Unterricht und während der Pausen eingehalten werden.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • halbe Klassen • Tische in den Klassenräumen sind entsprechend weit auseinandergestellt • Feste Sitzordnung mit fest zugewiesenen Plätzen • Dokumentation der Sitzordnung • Keine Partner- oder Gruppenarbeiten • Die Pausenhalle und die angrenzenden Gänge dürfen nicht als Pausenbereiche genutzt werden. • Die Sitzgelegenheiten im Neubau dürfen nicht genutzt werden. • Besonderes Augenmerk muss auf das Betreten und Verlassen der Gebäude und Räume gerichtet werden. Wo möglich, sollten die Türen fest geöffnet bleiben, gegenseitig nicht die Tür aufhalten, wenn dadurch die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann. • Die Lehrkräfte holen ihre Gruppe vor ihrer Stunde (auch nach den Pausen) am Wartepunkt ihres Pausenbereichs ab und gehen mit der Gruppe gemeinsam in die zugewiesenen Unterrichtsräume → Abstand einhalten. • Der Fahrstuhl im Neubau darf nur von einzelnen Personen genutzt werden. <p>Konsequenzen bei Verstößen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei erstmaligen Missachten des Abstands: Erinnern der SuS an Hygieneregeln/ Abstandregeln • bei <u>vorsätzlichem Verstoß</u> gegen die Abstandsregeln: Meldung im Büro, Information der Eltern, Kind wird von Eltern abgeholt

<p>Lüften</p> <p>→ Verringerung der Aerosol-Konzentration im Raum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens alle 45 Minuten, in jeder Pause und vor jeder Schulstunde, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Vorziehen ist das Querlüften mit geöffneten Fenstern und Türen, weil erst hierdurch in kurzer Zeit ein großvolumiger Luftaustausch erfolgt. • Sofern es das Wetter zulässt wird das durchgängige Lüften bei geöffneten Klassenraumtüren empfohlen.
<p>Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)</p> <p>→ Schutz vor / Verringerung des Tröpfchenauswurf(s) des Trägers</p> <p>→ Bewusstsein für die Notwendigkeit eines räumlichen Abstands sowie gesundheitsbezogenen achtsamen Umgangs mit sich und anderen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Unterricht und in den Pausen ist das Tragen nicht erforderlich, da der Mindestabstand von 1,50m eingehalten werden kann. • Eine MNB kann auf freiwilliger Basis in den Pausen und im Unterricht getragen werden. • Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass diese offene Regelung in den Klassen gut funktioniert.
<p>Händewaschen</p> <p>→ Einüben und Bedeutung des Händewaschens zur Vermeidung von Schmierinfektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sollte nach Möglichkeit (Anzahl der Klassen pro Waschmöglichkeit beachten / Absprachen treffen) vor Unterrichtsbeginn und nach den Pausen durchgeführt werden. • Auch hier unbedingt Abstandsregeln einhalten, keine Ansammlungen und „Warteschlangen“ vor den WCs, SuS nacheinander losschicken. • Regelmäßig an die Regeln zum Händewaschen erinnern: <ul style="list-style-type: none"> - 20-30 Sekunden (auch kaltes Wasser ist ausreichend) - entscheidend ist der Einsatz von Seife, Flüssigseife steht ausreichend zur Verfügung - sorgfältiges Abtrocknen der Hände mit Einmaltüchern - auch nach Niesen oder Husten und - vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer MNB • Als Alternative, wenn das Händewaschen der ganzen Gruppe nicht möglich ist, steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. <p>Mit SuS einüben, dass Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden muss. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. Zur Bedienung der Spender lieber die Ellenbogen statt Hände benutzen.</p>
<p>WC-Zuordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Gruppe nutzt ausschließlich die örtlich nächstgelegenen Toilettenräume. • In den Toilettenräumen dürfen sich stets nur einzelne SuS aufhalten.
<p>Austausch / gemeinsame Nutzung von Gegenständen und Büchern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände wie z. B. persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden.

<p>→ Vermeidung von Schmierinfektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Scheren, Kleber etc. können daher nicht wie gewohnt aus den Sammlungen an die SuS verteilt werden, sondern müssen von den SuS mitgebracht werden. • Gleiches gilt für die Nutzung der Präsenzbücher (z. B. Atlanten, Präsenzexemplare etc.): bis auf weiteres müssen die SuS mit ihren eigenen Büchern oder mit Kopien arbeiten. (→ bei Unterrichtsplanung beachten!) • Sammlungsobjekte können ebenfalls nur zur Demonstrationszwecken gezeigt werden. (→ bei Unterrichtsplanung beachten!) • Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken, oder Treppengeländer minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen, Türen geöffnet lassen.
<p>Lehrerzimmer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Lehrerzimmer, im Sekretariat und in der Lehrerküche gilt ebenfalls der Mindestabstand von 1,50 m. • Die Nutzung weiterer Teamräume z.B. im Neubau ist möglich und sinnvoll, um die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig im Lehrerzimmer aufhalten gering zu halten. • Umgestaltung des Eingangsbereichs des Lehrerzimmers, um die Situation an den Postfächern zu entlasten. • Verbreiterung der „Gänge“ durch das Lehrerzimmer, aktuell stehen dadurch im Lehrerzimmer noch 20 Sitzplätze zur Verfügung → bitte hinterlasst die Tische aufgeräumt
<p>Wegeföhrung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnung der beiden Treppenhäuser / Aufgänge im Neubau: Die Klassen a und b benutzen immer das vom Eingang aus rechts gelegene Treppenhaus, die Klassen c und d benutzen das hintere Treppenhaus.